

Vom Antragsteller ist nur der umrandete Teil auszufüllen!

A N T R A G
auf Gewährung der Jubiläumsgabe des Landes Tirol
aus Anlass der Feier einer Jubelhochzeit

Amt der Tiroler Landesregierung
I n n s b r u c k
über das/den
Gemeindeamt/Marktgemeindeamt/Stadtamt/Stadtmagistrat

Wir stellen den Antrag auf Gewährung der Jubiläumsgabe des Landes Tirol aus Anlass der
Feier des ____Hochzeitstages.

Datum und Ort der Eheschließung: _____

Vornamen der Ehegatten: _____ und _____

Familiennamen der Ehegatten: _____geborene _____

Wohnanschrift: _____

(Unterschrift des Mannes)

(Unterschrift der Frau)

E r l ä u t e r u n g e n

- 1) Für die Gewährung der Jubiläumsgabe sind folgende Voraussetzungen nachzuweisen:
 - a) **österreichische Staatsbürgerschaft beider Eheleute,**
 - b) **gemeinsamer Wohnsitz in Tirol seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit (Meldebestätigung),**
 - c) **bestehende eheliche Lebensgemeinschaft.**
- 2) Der Antrag ist von den Eheleuten spätestens innerhalb eines Jahres nach der Jubelhochzeit bei der Wohnsitzgemeinde einzubringen.
- 3) Die Jubiläumsgabe des Landes Tirol beträgt anlässlich der "goldenen Hochzeit" (nach 50 Jahren Ehe) EUR 750,--
der "diamantenen Hochzeit" (nach 60 Jahren Ehe) EUR 1.000,--
der "Gnadenhochzeit" (nach 70 Jahren Ehe) EUR 1.100,--.

Zl. _____

_____, am _____

U r s c h r i f t l i c h
dem
Amt der Tiroler Landesregierung
Abteilung Repräsentationswesen
Eduard-Wallnöfer-Platz 3
6020 I n n s b r u c k

Es wird bestätigt, dass die umseitigen Angaben der Antragsteller richtig und vollständig sind, insbesondere, dass sie

- 1) am angegebenen Tag die Ehe geschlossen haben,
- 2) beide im Zeitpunkt der Antragstellung die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen,
- 3) seit mindestens 25 Jahren bis zur Jubelhochzeit ihren gemeinsamen Wohnsitz in Tirol haben (Meldebestätigung),
- 4) in aufrechter ehelicher Lebensgemeinschaft sind.

Nichtzutreffendes streichen!

Der Bürgermeister:

Gemeindestempel

Sollten die Eheleute nicht mehr in der Lage sein, den Antrag eigenhändig zu unterfertigen, ist dem Formular seitens der Gemeinde eine schriftliche Begründung beizulegen.

=====
Vom Amt der Tiroler Landesregierung, Abteilung Repräsentationswesen, auszufüllen!

1. *Urkunde*
2. *Urkunde, Schreiben + Beilagen*

an Bezirkshauptmannschaft _____

3. *(Markt-, Stadt-)Gemeinde* _____
zur gefälligen Kenntnisnahme
4. *ZA an Buchhaltung*
5. *zDA*

Innsbruck, am _____